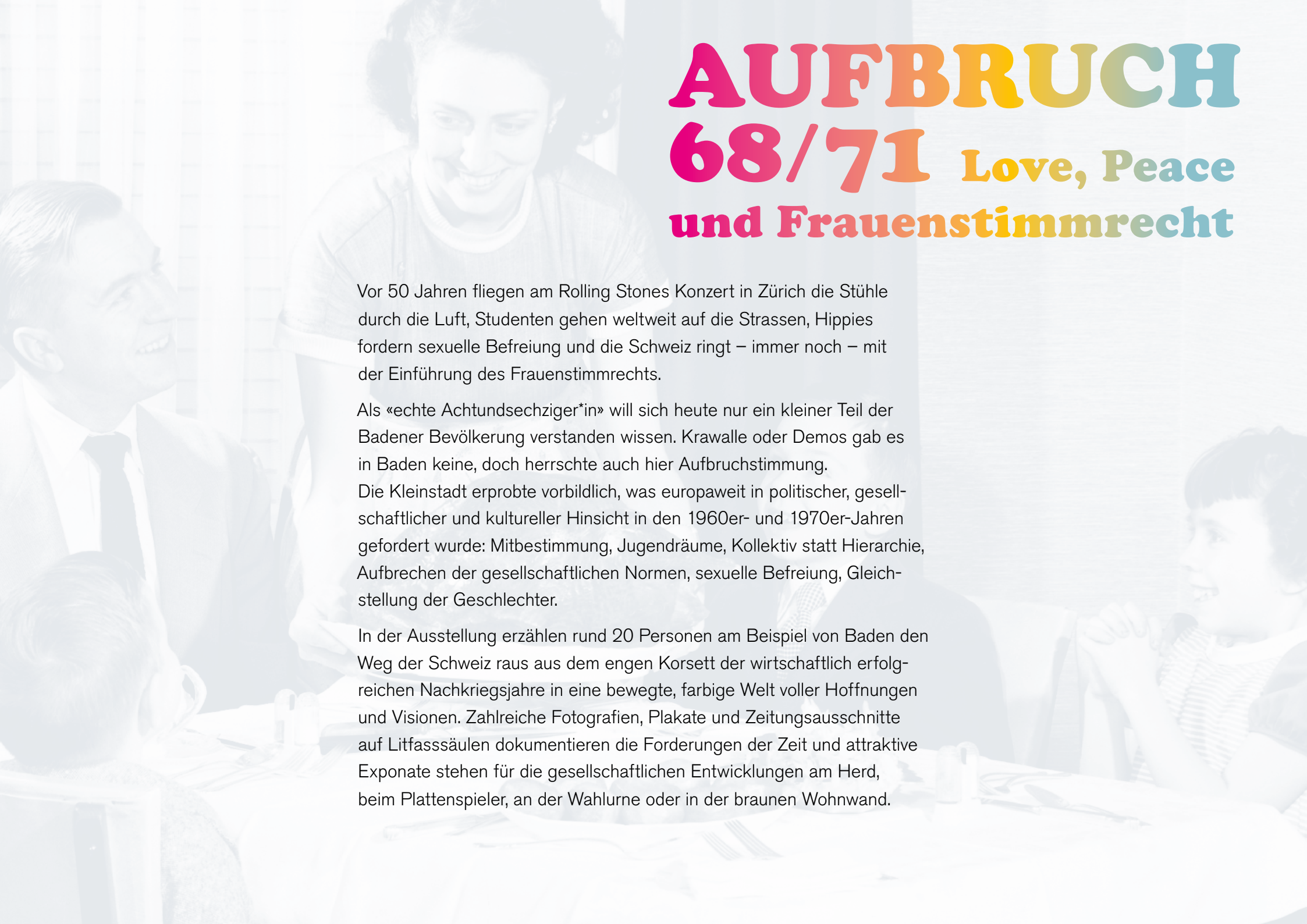
Historisches Museum Baden

Di – So 13 – 17 Uhr, Do 12 – 19 Uhr, So 10 – 17 Uhr | www.museum.baden.ch



AUFBRUCH 68/71 Love, Peace und Frauenstimmrecht

Vor 50 Jahren fliegen am Rolling Stones Konzert in Zürich die Stühle durch die Luft, Studenten gehen weltweit auf die Strassen, Hippies fordern sexuelle Befreiung und die Schweiz ringt – immer noch – mit der Einführung des Frauenstimmrechts.

Als «echte Achtundsechziger*in» will sich heute nur ein kleiner Teil der Badener Bevölkerung verstanden wissen. Krawalle oder Demos gab es in Baden keine, doch herrschte auch hier Aufbruchstimmung.
Die Kleinstadt erprobte vorbildlich, was europaweit in politischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht in den 1960er- und 1970er-Jahren gefordert wurde: Mitbestimmung, Jugendräume, Kollektiv statt Hierarchie, Aufbrechen der gesellschaftlichen Normen, sexuelle Befreiung, Gleichstellung der Geschlechter.

In der Ausstellung erzählen rund 20 Personen am Beispiel von Baden den Weg der Schweiz raus aus dem engen Korsett der wirtschaftlich erfolgreichen Nachkriegsjahre in eine bewegte, farbige Welt voller Hoffnungen und Visionen. Zahlreiche Fotografien, Plakate und Zeitungsausschnitte auf Litfasssäulen dokumentieren die Forderungen der Zeit und attraktive Exponate stehen für die gesellschaftlichen Entwicklungen am Herd, beim Plattenspieler, an der Wahlurne oder in der braunen Wohnwand.

Diskussionen und Sit-ins

Donnerstag, 25.10.2018, 18.30 h*

Frauenzentrum Baden: Buchvernissage und Gespräch

Im Rahmen der 1968er-Bewegung formiert sich in Zürich die Frauenbefreiungsbewegung FBB. In Baden entsteht auch eine FBB, die Räume fordert und sich breiter abstützt. 1981 entsteht daraus das Frauenzentrum Baden, das sich für die Stellung der Frauen in der Gesellschaft engagiert. Das Buch «Wehrt euch, bevor ihr frustriert und hässig seid!» dokumentiert die Geschichte des Frauenzentrums Baden 1981–1996. Im Rahmen der Buchvernissage führen die Autorinnen Madeleine Marti und Corinne Rufli ein Gespräch mit Frauen, die im Frauenzentrum Baden aktiv waren.

Anschliessend Apéro / Eintritt frei

Freitag, 26.10.2018, 19 – 22 h

Living Library – Begegnungen der Vielfalt

Im Rahmen der 68er-Ausstellung ermöglicht die Stadtbibliothek Begegnungen mit Frauen, die sich als Schweizerinnen oder als Migrantinnen für die Rechte der Frauen einsetzen, damals und heute. Die Besucher*innen dürfen sich mit einem «lebendigen Buch» unterhalten, Fragen stellen oder auch einfach nur zuhören.

Yvonne Brogle, Leiterin interkulturelle Projekte Stadtbibliothek und Katharina Barandun, EAT & MEET Ennetbaden laden zum Gespräch in die **Stadtbibliothek**.

Eintritt frei / ohne Anmeldung

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Baden

www.stadtbibliothek.baden.ch

Donnerstag, 15.11.2018, 18 h

Sit-in! Diskussionskultur 68 reloaded

Die Badener Kantonschüler*innen der Klasse G2k veranstalten unter der Leitung von Geschichtslehrerin Verena Berthold in der Ausstellung Sit-ins und befragen Zeitzeugen zur Gesellschaft vor 50 Jahren. Museumsgäste sind eingeladen, sich zu den Gruppen dazuzusetzen und mitzudiskutieren.

Donnerstag, 17.01.2019, 18.30 h

Frauenbilder – Frauenrechte im Film

Die Veranstaltungsreihe «Erlebte Schweiz» gastiert im Historischen Museum Baden und präsentiert historisches Filmmaterial aus der Schweiz zum Thema Frauenbilder – Frauenrechte aus den 1960er- / 70er-Jahren. Historikerin Erika Hebeisen und Zeitzeugin Ewa Jonsson Frey kommentieren die gezeigten Beiträge.

Moderation: Historiker Claudio Miozzari, Erlebte Schweiz

Audiovisuelle Kulturgüter erhalten
www.memoriav.ch

Freitag, 01.03.2019, 18.30 h

50 Jahre Marsch auf Bern – Gesprächsrunde

Am 1. März vor 50 Jahren veranstalten rund 5'000 Frauen und Männer unter der Führung von Emilie Lieberherr eine Demonstration auf dem Bundesplatz, die dem Frauenstimmrecht endlich zum Durchbruch verhilft. Historikerin und Gleichstellungsbeauftragte Simona Isler, Aargauer Nationalrätin Irène Kälin und Germanistin, Verlegerin und Politikerin Doris Stump werfen einen Blick auf die Forderungen von damals, ziehen Bilanz und blicken auf die Situation heute.

Moderation: Heidi Pechlaner Gut, Historikerin und Kuratorin

Anschliessend Apéro

Freitag, 08.03.2019, 13 – 17 h

Weltfrauentag

Gratiseintritt für alle Frauen!

→ Museumseintritt, wo nicht anders vermerkt

* Anmeldung +41 (0)56 222 75 74
hist.museum@baden.ch

Theater Kunst Film »verlinkt«

Donnerstag, 20.09.2018, 20 h

Film «Partner» im Kino Orient

Passend zur Ausstellung realisiert das Kino Orient eine 68er-Filmreihe von September bis März 2019. Als Einstimmung startet die Reihe mit dem 68er-Klassiker «Partner» von Bernardo Bertolucci.

Es folgen unter anderem Filme wie

«Krawall» (Hassler),
«One Plus One» (Godard),
«Easy Rider» (Hopper),
«Die göttliche Ordnung» (Volpe),
«Jonas, qui aura 25 ans en l'an 2000» (Tanner),
«Zur Sache, Schätzchen» (Spils),
«Zabriski Point» (Antonioni),
«Wanda» (Loden),
«La hora de los Hornos» (Solanas) und
«Woodstock» (Wadleigh).

Genaue Spieldaten finden sich im Programm des Filmtreffs Orient und im Newsletter des Kinos.

www.orientkino.ch

Teatro Palino zu Gast im Museum

Samstag, 27.10.2018, 14 h und 16 h
Mittwoch, 14.11.2018, 17.30 h

68 meets 18

Mitten in der gesellschaftlichen Auf- und Umbruchstimmung des Jahres 1968 begibt sich eine kleine Gruppe junger Leute auf eine abenteuerliche Zeitreise. Sie lassen sich ins Jahr 2018 beamen und treffen dort auf Gleichaltrige von eigenartiger Beschaffenheit: auf Digital Natives.

50 Jahre nach Entstehung der 68er-Bewegungen finden sich die Zeitreisenden in einer veränderten Welt wieder. Welche der Zukunftsvisionen von damals Wirklichkeit geworden sind und was sich die Jugend von 2018 ihrerseits von der Zukunft verspricht, davon handelt diese Szene, mit der das Teatro Palino Baden in der Ausstellung gastiert.

Entnommen ist die Szene dem Stück «Zukunftsmusik», das ab 31. Oktober im Teatro Palino Baden als Ganzes zu sehen ist. Sie erhalten CHF 5.– Reduktion mit Museumsticket.

www.teatropalino.com

TRUDELHAUS zu Gast im Museum

Dienstag, 06.11.2018, 18.30 h *

Vernissage künstlerische Intervention von Nancy Wälti

1969 eröffnet die Präsidentin Beatrice Bölsterli die Galerie im Trudelhaus mit einer Ausstellung des damaligen «Bürgerschrecks» Friedrich Kuhn. Noch heute steht das Kuratorinnenteam von «Kunst im Trudelhaus» für junggebliebene, zeitgenössische Kunst ein, welche das gesellschaftliche Geschehen kritisch befragt. Die Künstlerin Nancy Wälti stört und irritiert im Auftrag des Trudelhaus-Teams die Historie im Museum.

Ab Februar bis April sind weitere ihrer Werke im Trudelhaus zu sehen.

Apéro / Eintritt frei

Donnerstag, 07.03.2019, 12.15 h

Kunst und Historie

Trudelhaus Co-Kuratorin Andrina Jörg und Museumsleiterin Carol Nater Cartier führen durch die Ausstellungen im Museum und im Trudelhaus.

www.trudelhaus-baden.ch

ThiK zu Gast im Museum

Donnerstag, 24.01.2019, 20.15 h

Blaue Lunte «Aufbruch!»

Junge Philosoph*innen der Kantonsschule Baden bespielen die Ausstellung mit philosophischen und literarischen Texten und schlagen den Bogen ins Heute.

Konzept und Textauswahl:
Hugo Anthamatten, Karl Werner Modler

Donnerstag, 14.03.2019, 20.15 h

Zeitreise durchs Kornhaus mit 68er-Party im ThiK

Dank dem grosszügigen Beitrag eines BBC-Direktors eröffnet im Badener Kornhaus 1962 eines der ersten Jugendhäuser der Schweiz seine Türen. Bald bespielt die Kleintheatertruppe Claque das Kellertheater im Kornhaus.

Eine Zeitreise auf den Spuren dieser pionierhaften Jugend- und Theaterkulturszene durchs Kornhaus vom Keller bis in den Estrich, mit Kurzbesuch in der Ausstellung, in Begleitung von Zeitzeug*innen. 68er-Party ab 21.30 h.

Moderation: ThiK Co-Leiterin Nadine Tobler und Museumsleiterin Carol Nater Cartier

Treffpunkt: Historisches Museum Baden
CHF 12.–

www.thik.ch

→ Museumseintritt, wo nicht anders vermerkt

* Anmeldung +41 (0)56 222 75 74 hist.museum@baden.ch

Familien & Kinder

Mittwoch, 19.12.2018, 16 – 16.45 h

Peace und Flower Power-Bastelworkshop

Das Adventsfenster im Museum öffnet sein Türchen für alle, die noch auf der Suche nach einem kreativen Weihnachtsgeschenk sind. Marianne Kiel kreiert mit den Kindern flippig-hippige Kleinigkeiten zum Verschenken.

Ab 5 Jahren / Eintritt frei

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Baden

Sonntag, 10.03.2019, 11 – 12.30 h

Grosselterntag – auf Augenhöhe austauschen

Aufbruch für Grosseltern und ihre Enkel*innen: Kulturvermittlerin Alexandra Glaus begleitet die Gäste durch die Ausstellung und lädt Jung und Alt ein, Geschichten zu den Exponaten zu erzählen.

Museumseintritt

In Kooperation mit GiM und dem Magazin «Grosseltern»

Öffentliche Rundgänge

Mittwoch, 03.10.2018, 12.15 h*

Kultur über Mittag

Mit Museumsleiterin Carol Nater Cartier

Sonntag, 18.11.2018, 11.00 h

Aufbruch! – Mode und Kommerz ab 1968

Mit Mode- und Textilexpertin Martha Wieland und Kuratorin Heidi Pechlaner Gut

Donnerstag, 21.02.2019, 12.15 h*

Kultur über Mittag

Mit Kuratorin Heidi Pechlaner Gut

Sonntag, 17.03.2019, 11.00 h

Mikrokosmos Baden – Makrokosmos Welt

Mit Historiker Jakob Tanner und Kuratorin Heidi Pechlaner Gut

→ Museumseintritt; Zuschlag für Lunch: CHF 11.–

* Anmeldung: +41 (0)56 222 75 74
hist.museum@baden.ch

Private Führungen

Wir führen Sie und Ihre Gruppe exklusiv durch die Ausstellung. Führungen sind in deutscher, englischer, italienischer und französischer Sprache nach Vereinbarung jederzeit buchbar.

CHF 160.– / 1 Std. plus CHF 6.– / Pers.

Auf Wunsch kombiniert mit Apéro.

Kontaktieren Sie uns für eine individuelle Offerte.

Schulen

Mittwoch, 17.10.2018, 12.30 h

Einführung *

Einführung in die Ausstellung für Lehrpersonen, Informationen zu Gruppenbesuchen und Arbeitsmaterialien. Anschliessend offeriert das Museum einen kleinen Imbiss.

→ Eintritt frei

* Anmeldung +41 (0)56 222 75 74

Workshop für Sek I/II und tertiäre Bildungsinstitute

Schüler*innen tauchen ein in die bewegte Zeit vor 50 Jahren. Sie hören Zeitzeug*innen-Dokumente an den Audiostationen und lesen Quellen in der Ausstellung.

Sie reflektieren Schlagworte der damaligen Gesellschaft wie Solidarität, Gleichstellung, Erziehung, Sexualität, neue Formen des Zusammenlebens, Rausch und Drogen und besprechen Forderungen wie «Das Private ist politisch» oder «Mein Bauch gehört mir!».

Mit einem inszenierten Sit-in schlagen die Lernenden die Brücke in die Gegenwart und machen sich Gedanken zum gesellschaftlichen Aufbruch heute.

CHF 170.–/2 Std; CHF 110.–/1 Std.
Kultur macht Schule übernimmt 50 Prozent der Kosten (Impulskredit).

Weitere Informationen:

Heidi Pechlaner Gut,
Leiterin Bildung und Vermittlung

+41 (0)056 222 75 74 oder
heidi.pechlaner-gut@baden.ch

Historisches Museum Baden
Landvogteischloss
Wettingerstrasse 2, 5401 Baden
+41 (0)56 222 75 74
hist.museum@baden.ch
www.museum.baden.ch

Öffnungszeiten

Di–So	13–17 Uhr
Do	12–19 Uhr
So	10–17 Uhr

Wir danken für die Unterstützung:

Josef + Margrit Killer-Schmidli-Stiftung

SWISSLOS Kanton Aargau